

den Botschaft sei dies nun aufgrund der Tarifsituation, die seit Januar 2012 besteht, nicht möglich. Dass diese Finanzierung nicht möglich ist, war wohl schon in Jahr 2014 klar. Trotzdem wurde diese dem Volk damals so unterbreitet.

Diese neue Botschaft ist unausgereift und zeigt erneut auf, dass in Botschaften der Regierung Teile verschwiegen werden oder Varianten nicht geprüft wurden. Der Kanton St. Gallen soll hier mehr finanzieren, als er gemäss interkantonalem Verteilschlüssel müsste. Daher soll mit den anderen Trägerkantonen neu verhandelt werden. Zudem ist die definitive Finanzierung des Neubaus respektive die Beschlüsse der anderen Trägerkantone zur Beteiligung, immer noch offen. Es wäre daher nur konsequent gewesen, diese Vorlage an die Regierung zurückzuweisen.

vorberatenden Kommission, statt eines Darlehens eine Einlage in das Eigenkapital der Stiftung zu leisten, zugestimmt.

Rossi: «Eine Rückweisung wäre konsequent gewesen»

Beim Darlehen an den Neubau des Kinderspitals, welchem das Stimmvolk im Jahr 2014 zustimmte, war vorgesehen, dass das Kinderspital die medizinischen Geräte und Mobiliar selber finanziert. Gemäss der jetzt vorliegen-



Mirco Rossi (SVP, Sevelen).

Bilder: Regina Kühne